

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 17 SEP 2004

## PCT

WIPO PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 97 940/Ja:Bu	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/12731	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14.11.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05.12.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F03B17/06		
Anmelder ERNST BUTTLER		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  29.05.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.09.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Fistas, N Tel. +49 89 2399-2936 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

4-22 in der ursprünglich eingereichten Fassung

1 eingegangen am 02.07.2004 mit Schreiben vom 29.06.2004

**Zeichnungen, Blätter**

1/6-6/6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☒ Ansprüche, Nr.: 2,3
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/12731

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- |                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1,4-22  |
|                                | Nein: Ansprüche       |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1,4-22  |
|                                | Nein: Ansprüche       |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1,4-22 |
|                                | Nein: Ansprüche:      |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

1. Der neu unabhängige Anspruch 1 beinhaltet die Merkmale der ursprünglichen Ansprüche 1-3.

Die vorliegende Anmeldung betrifft eine Wasserkraftanlage zum Erzeugung von elektrischer Energie.

Als nächstkommender Stand der Technik wird die US-A-4 868 408 angesehen. Diese Druckschrift beschreibt eine Wasserkraftanlage mit Rotor, Generator und Schwimmkörper für eine Strömungsmaschine, wobei die Strömungsmaschine unterhalb der Gewässeroberfläche im Schwebezustand gehalten ist und im Übrigen wahlweise mit einem gasförmigen Medium beaufschlagbar oder mit Wasser flutbar ist.

Verstellbare Rotorblätter und eine als Hohlachse ausgebildete Rotorachse sind daselbst nicht offenbart. Der neue Anspruch 1 ist deshalb neu.

Keine Entgegenhaltung gibt irgendeinen Hinweis dafür, bei einer Wasserkraftanlage die als Schwimmkörper für die Strömungsmaschine dienende Rotorachse zugleich als Hohlachse auszubilden.

Somit beruht Anspruch 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 kann für oder zusammen mit Wasserkraftanlagen gewerblich hergestellt und benutzt werden.

Die abhängigen Ansprüche 4-22 definieren bevorzugte Ausführungsformen der Wasserkraftanlage des Anspruchs 1 und erfüllen somit die Kriterien der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit in gleicher Weise.

2. Die Ausbildung der Rotorachse als Hohlachse ist ein wesentliches Merkmal des neuen unabhängigen Anspruchs 1. Aufgrund der Ausführung in der Beschreibung auf Seite 9, Zeilen 24-26, wonach bei einigen Ausführungsformen die Rotorachse nicht als Hohlachse ausgebildet ist, sind in der Anmeldung Ausführungsbeispiele dargestellt, die nicht unter den geltenden Anspruch 1 fallen. Dieser Widerspruch zwischen dem Anspruch 1 und der Beschreibung führt zu Zweifeln bezüglich des

Gegenstandes des Schutzbegehrens, weshalb dieser Anspruch nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

3. Der Anmelder hat keine Gründe dafür genannt, warum der Anspruch nicht die zweiteilige Form haben sollte. Ferner hat er in der Beschreibung nicht klar angegeben, welche Merkmale des Gegenstands des Anspruchs 1 bereits aus dem Dokument US-A-4 868 408 bekannt sind; siehe die PCT Richtlinien, III-2.3a.
4. Die Beschreibung ist nicht an den neuen unabhängigen Anspruch 1 angepasst.
5. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument US-A-4 868 408 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.
6. Aufgrund des Ausfalls der abhängigen Ansprüche 2 und 3 stimmt die Rückbeziehung in den verbleibenden abhängigen Ansprüchen 4-22 mit deren Nummerierung nicht überein.

andrejewski honke & sozien, patentanwälte in essen

Patentanmeldung PCT/EP 03/12731  
Ernst Buttler

30. Juni 2004  
97 940/Wy:

13

Patentansprüche:

1. Wasserkraftanlage zum Erzeugen von elektrischer Energie unter Umwandlung von Strömungsenergie eines strömenden Gewässers, mittels einer Strömungsmaschine (1) mit zumindest

- 5 - einem Rotor (2),
- einem von dem Rotor (2) angetriebenen Generator (3) und
- einem Schwimmkörper (4) für die Strömungsmaschine (1),

10

wobei

15

a) die Strömungsmaschine (1) ortsfest verankert und der Rotor (2) in Strömungsrichtung des Gewässers ausgerichtet ist,

b) die Strömungsmaschine (1) unterhalb der Gewässeroberfläche im Schwebezustand gehalten ist,

20

c) dazu der Schwimmkörper (4) wahlweise mit einem gasförmigen Medium z. B. Druckluft beaufschlagbar und gegebenenfalls mit Wasser flutbar ist,

d) der Rotor (2) auf einer in Strömungsrichtung des Gewässers ausgerichteten Rotorachse (7) gelagert ist,

25

e) die Rotorblätter (8) des Rotors (2) mittels eines Verstellmechanismus (9) in oder gegen die Strömungsrichtung verstellbar sind und

f) die Rotorachse (7) als Hohlachse ausgebildet ist und den Schwimmkörper (4) bildet.